

# Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

## Kapitel 53: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Versagt...)

Kapitel 53 "Das Kirschblütenfest -Dritter Tag-" (Versagt...)

Es dauerte nur wenige, sehr konzentrierte und angespannte Minuten bis Sasuke Kabuto schließlich wirklich wieder im Blickfeld hatte.

Er war nur ein schwarzer Schatten, kaum zu sehen wie er selbst durch ihr unglaubliches Tempo doch seine Sharingan leuchteten kurz auf als er ihn entdeckte. Da!

Mit einem erneuten Energiestoß preschte er los, stieß sich kraftvoll vom Rande eines Daches ab und mit wenigen unsehbar schnellen Bewegungen war er auch auf einmal auch schon auf gleicher Höhe mit seinem Gegner. Doch dieser blockte gezielt, wenn auch noch gerade so, seinen Schlag, und sprang von ihm weg. Doch das was Sasuke wollte hatte er erreicht. Der Oto-nin war gezwungen gewesen sein Tempo zu drosseln und abzustoppen um seinen Schlag noch parieren zu können.

Alle Bewegungen waren auf einmal gestoppt. Niemand bewegte sich.

Jetzt lauerte der Oto-nin vor ihm, nur wenige Meter entfernt auf einem erhöhteren Dach, geduckt, doch jetzt richtete er sich auf, und die spärliche Abendröte erhellte ein Gesicht das ihm bekannt und gleichzeitig auch so verhasst war.

Unwillkürlich spürte er wie sich jeder Muskel in seinem Körper anspannte, seine Augen wieder zu glühen begannen und sich seine Hand zu einer Faust ballte auch wenn er weiterhin in seiner Kampfhaltung blieb...

Seine Stimme war leise und hasserfüllt, fast wie das Zischen einer Schlange.

"Kabuto..."

Und der Angesprochene...grinste. Und mit einer langsamen Bewegung seiner Hand schob er die Brille auf seiner Nase noch etwas höher wodurch die Gläser kurz aufleuchteten.

"Sasuke Uchiha... Es ist lange her."

Und allein durch diesen ruhigen lässigen Ton allein, verspürte Sasuke schon den Drang ihm sämtliche Knochen zu brechen. Die dunkle Wut die jetzt in ihm herrschte war kaum zu beschreiben.

Wie konnte er es wagen...! Wie konnte er es wagen jetzt so ruhig vor ihm zu stehen und mit ihm zu reden obwohl er gerade versucht hatte ihm das wichtigste zu nehmen was er in seinem Leben besaß!?! Er sollte kämpfen... Um sein erbärmliches Leben betteln und für immer aus *seinem* Leben verschwinden...!

Es kotzte ihn an...! **Er** kotzte ihn an!

"Du machst mich krank...!"

Und Kabuto lächelte wieder und schien gänzlich unbeeindruckt von seiner Drohung.

Sie waren nun sehr weit vom Zentrum, und vom Trubel des Geschehens entfernt. Nicht einmal der Lärm drang nun noch zu ihnen durch, unter ihnen auf den Straßen war niemand, und Kabuto schien es auch nicht einmal mehr für nötig zu halten sich irgendwie zu verstecken.

Diese Tatsache schon allein, wie er nun aufrecht, ohne jeglichen Mantel und lässig vor ihm stand, reichte aus um seine Wut wieder von neuem anfachen zu lassen. Das war genug gewesen... Kabuto hatte gerade sein eigenes Urteil unterzeichnet. Sie hatten sich nichts mehr zu sagen...!

Und mit kalter Stimme und zu Boden gesenktem Kopf sagte er schließlich leise. "Genug geredet..."

Und Kabutos grinste und seine Gläser blitzten einmal schnell im Sonnenlicht auf bevor der Uchiha auch schon vor ihm verschwand, einen Kunai auch schon gezückt in der Hand hatte, seine roten Augen von neuem aufleuchteten und er auf ihn zustürmte.

Perfekt...

\*\*\*

Sakura währenddessen lief immer noch weiter. Ab und zu warf sie einen besorgten Blick hinter sich, doch wusste sie selbst nicht genau warum sie das tat. Verwirrt lenkte sie ihren Blick dann wieder nach vorne, konnte aber trotzdem das schlechte Gefühle nicht abschütteln das sich unwillkürlich ihrer bemächtigt hatte seit sie Sasuke verlassen hatte.

Es war einfach nur ein Gefühl, doch sie konnte es nicht abschütteln.

Gleichzeitig jedoch schüttelte sie jetzt leicht den Kopf und versuchte wieder klar zu denken.

Sie machte sich wahrscheinlich einfach nur Sorgen um ihn. Und das stimmte ja schließlich auch. Sie machte sich Sorgen. Doch dafür hatte sie jetzt keine Zeit. Das wichtigste war jetzt das sie ihren Meister erreichte. Und außerdem konnte Sasuke auf sich alleine aufpassen.

Und obwohl sie das immer und immer wieder dachte, konnte sie doch nur innerlich feststellen das sie sich belog. Und ihr Blick wandte sich unbewusst leicht traurig zu Boden auch wenn sie weiterlief.

Sie machte sich Sorgen. Schreckliche Sorgen... Ihr klopfendes Herz war ihr Beweis genug dafür.

Aber auch er hatte sich um sie gesorgt... Oder?

Unbewusst geriet der Gedanke an Kakashi nun in den Hintergrund... Und sie erinnerte sich noch einmal an die Momente nachdem er die Nadellanzette aufgefangen hatte.

Dieser Blick in seinen Augen... Er war wütend gewesen, sehr wütend sogar. Er hatte den Pfeil zerbrochen. Und als er sie dann angesehen hatte... So viel Hass in seinen Blick... Aber auch...Sorge...

Angst...

Er hatte...

...Angst um sie gehabt...

Der Gedanke allein war auf einmal genug, dass sie auf einmal langsam, ganz langsam langsamer wurde und schließlich stehen blieb... Der Wind wurde kühl, nun nachdem die Sonne verschwunden war, doch sie beachtete es nicht.

Konnte es sein...

Und ihr Blick glitt wieder zu Boden und betrachtete die einfache dunkelbraune Erde zu ihren Füßen.

War es möglich das er sich wirklich um sie... gesorgt hatte...?

Und sie konnte nicht verhindern das ihr Herz bei diesem Gedanken anfing schneller zu schlagen...

Gleich darauf schloss sie jedoch mit einem seltsamen Lächeln die Augen.

Ja, warum sollte er es denn nicht getan haben... Sie war seine Partnerin, in seinem Team. Es war natürlich das sie gegenseitig auf einander aufpassten. Es war reine Routine, reine Formalität. Ein ganz natürliches Gefühl.

Sie hatte mal wieder zu viel in ihn hineininterpretiert.

Doch sie empfand keine Reue bei diesem Gedanken, und bemitleidete sich auch nicht als sie nun langsam weiter lief.

So war er nun mal, und so war sie nun mal. Und doch wünschte sie sich, dass das echt war was sie dort in seinem Blick gesehen hatte... Sorge... Sorge um sie. Nicht weil sie in seinem Team war, nicht weil sie seine Kameradin war, sondern einfach weil er sie...

Doch Sakura schüttelte den Kopf, leicht lächelnd, und brach den Gedanken ab noch bevor sie ihn zu Ende führen konnte.

Da verlangte sie nun wirklich etwas viel. Doch eine Sekunde später dachte sie an dieses Thema nicht mehr. Sie setzte weiter zielstrebig ihren Weg fort und konnte nun schon deutlich Kakashi und Naruto erkennen, wie sie beide in einer Seitenstraße standen, an der Mauer eines Imbissrestaurants.

Und unbewusst konnte sie nicht anders als sofort eine Grimasse zu ziehen.

Essen! Das war das einzigste an was die beiden denken konnten!

Nur drei Sekunden später schließlich hatte sie die beiden erreicht, und ihr Meister und Teamkamerad drehten sich um als sie sie bemerkten. Kakashi hob in üblicher Manier eine Hand zum Gruß und lächelte. "Hallo Sakura. Wo hast du denn Sasuke gelassen?"

"Der...hatte noch was anderes vor. Er wird bald zurückkommen." Antwortete sie darauf nervös als sie sich an die Worte erinnerte die Sasuke ihr noch eingebläut hatte.

\*... Bleib an seiner Seite bis ich wieder komme, aber erzähl ihm nichts von dem was gerade passiert ist...\*

Sie entschloss sich, sich daran zu halten und zu schweigen.

Auch Naruto und Kakashi schienen dazu nichts mehr zu sagen und aßen weiter ihr neu gekauftes Essen. Naruto mit einer Tüte Pommes in der Hand und Kakashi mit Oktopusbällchen.

Sakura stand nun schon seit einer guten halben Minute da, doch so sehr sie es auch versuchte, irgendwie konnte sie sich nicht entspannen. Sie wusste nicht warum, doch etwas störte sie an diesem Bild.

Ohne das sie genau wusste betrachtete sie ihre zwei Freunde vor ihr weiter die immer noch dastanden und gemütlich weiteraßen.

Sie standen alle noch immer halb in der Gasse, doch sie im Gegensatz an die gegenüberliegende Mauer gelehnt während Naruto und ihr Meister noch immer an der Wand standen die auch das Restaurant bildete.

Doch etwas stimmte nicht.

Die beiden vor ihr benahmen sich völlig normal, doch da war etwas an ihrem Bild was was sie störte. Es fehlte etwas.

Und dann auf einmal wusste sie es. Und ihre Augen weiteten sich.

Der Sakegeruch...

Sasuke hatte bei ihrem letzten Zusammentreffen eine ganze Sakeflasche auf dem Kopf ihres Meisters zerschellt, und auch wenn sich kein sichtbarer Fleck auf seinem graugrünen Kimono abzeichnete so hätte man etwas riechen müssen.

Doch das tat sie nicht.

Links neben Kakashi schmatzte Naruto währenddessen fröhlich weiter, und schob sich noch einmal Pommes in den Mund. Und Sakura realisierte...

Mit links.

Die falsche Hand.

"Naruto ist kein Linkshändler..."

Die Worte waren aus ihrem Mund noch ehe sie sie hatte aufhalten können.

Und auf einmal erstarb jede Bewegung vor ihr. Narutos blaue Augen sahen auf seine linke Hand hinunter in der er noch immer das Stäbchen hielt, und dann auf einmal,...

...erhellte ein immer breiter werdendes Grinsen sein Gesicht...

Er zerdrückte die Pommestüte in der Hand, und erschreckt bemerkte sie, wie jetzt auch Kakashi neben ihm seine Oktopusbällchen samt Tüte fallen ließ.

"Schlaues Mädchen..."

Sakura erstarrte...

\*\*\*

Seine Sharinganaugen erkannten die nächste Attacke noch bevor Kabuto die Chance hatte sie richtig auszuführen, und trotzdem biss er leicht die Zähne zusammen und blockte den Hieb der genau auf seine Brust gezielt war und sprang hoch, in einem hohen schnellen Bogen bevor er wieder sicher aufsetzte genau wie sein Gegner vor ihm. Doch es blieb keine Zeit zu verschnaufen.

Kaum hatten sie den Boden auch nur berührt langten sie schon wieder aneinander. Kabuto versuchte einen flachen Hieb mit seinem Kunai in seinen Bauch zu landen, doch er selbst schlug es ihm mit einem geschickten Schlag plötzlich aus der Hand, setzte die andere auf den Boden auf und schleuderte seinen Gegner mit einem geschickten Tritt mitten in die Seite von sich.

Doch jetzt blieb es still, und beide verharrten eine weile in ihrer Position um etwas zu verschnaufen.

Ihr "Kampf" verlief noch nicht sehr lange war aber was Schlagabtausche betraf schon mehr als intensiv gewesen. Keiner hatte dem anderen die Zeit gegeben auch nur einmal kurz Luft zu holen, und schließlich hielten sie jetzt doch inne um einmal schnell zu verschnaufen.

Kabuto sah nicht besonders mitgenommen aus doch Blut lief jetzt aus einem Mundwinkel wegen seinem letzten harten Tritt und er wischte es sich nur mit einer schnellen Bewegung weg.

Er selbst war ebenso erschöpft und keuchte fast noch schwerer als sein Gegner doch der Zorn hielt ihn noch immer aufregt, und verbot ihm jetzt schon vor diesem Gegner aufzugeben, ihn überhaupt noch am Leben zu lassen...

Das war es schließlich auch was ihm die Kraft gab sich wieder hoch zu rappeln, und mit einer geschickten Bewegung griff er nach seinem nächsten Kunai, versteckt in einer Innentasche seiner Jacke.

Beide schienen es beiderseitig entschieden zu haben ihren Kampf ganz ohne jegliche Ninjutsu auszutragen.

"Ich werde dich töten...!" Die Worte waren fast nur ein Wispern, doch der Hass dahinter war unendlich. "Ich werde nicht zulassen das du ihr auch nur noch ein Mal zu nahe kommst...!"

Wieder grinste Kabuto. Und auf einmal fing dieser an zu lachen. Er hatte den Kopf gesenkt und ein kaum hörbares unterdrücktes Lachen drang aus seiner Kehle, ließ seinen ganzen Körper erzittern. Zuerst nur leise, kehlig, bis er schließlich den Kopf nach hinten warf und so herzhaft und laut lachte, dass Sasukes Augen einmal kurz aufleuchteten.

Doch bevor er die Gelegenheit hatte irgendetwas zu schreien, ja auch nur einen Schritt zu machen, stoppte Kabutos Lachen auf einmal und noch immer war dessen Kopf leicht nach oben gewandt und seine Arme hingen lose an seinen Seiten herab als er antwortete.

"Du müsstest dich mal reden hören, Uchiha-san... Das Mädchen hat dir wirklich ordentlich den Kopf verdreht." Seine Stimme klang amüsiert, doch der angesprochene Uchiha blieb still, und wieder lachte der andere als er das bemerkte.

Was Sasuke nicht wusste war das er wegen etwas ganz anderem lachte. Doch er würde dem Uchiha gerne zeigen was er meinte...

"Ein guter Ninja weiß seine Stärke einzuschätzen, Sasuke. Wenn er bemerkt das der Feind übermächtig ist dann lockt er die Stärksten aus ihrem Versteck und lenkt sie ab, während die eigene Mannschaft zusammen das gegnerische For angreift und jeden

darin töten kann."

Jetzt sahen seine Augen die des Uchihas wieder an, doch er wusste das der immer noch nicht verstand was er meinte.

Ein leichtes Lächeln legte sich wieder um seinen Mund...

"Nehmen wir mal an du wärst die Elitegruppe..." Flüsterte der Silberhaarige dann leise und er lächelte. Ein neues flackerndes Glimmen erschien auf einmal in seinen Augen. "...Dann habe ich soeben dein For angegriffen..."

Und dann auf einmal, in einem Moment vollkommener Stille, weiteten sich die roten Sharingan-Augen des Uchihas auf einmal als er endlich verstand und flüsterte ungläubig, fast gelähmt.

"Nein..."

"Doch!" Und Kabutos Stimme war mehr nur als amüsiert als er das sagte. "Oder glaubst du etwa dass das wirklich dein Meister und dein Teamkamerad waren, die du dort vorhin gesehen hast?"

Doch mehr Zeit blieb ihm auch gar nicht zu erklären und es schien auch nicht mehr gewollt gewesen zu sein. Denn auf einmal war der Uchiha auch schon vor ihm verschwunden ohne ihn auch nur noch einmal anzugreifen, ohne ihn auch nur eines weiteren Blickes gewürdigt zu haben. Und Kabuto, sehr zufrieden mit seiner Performance, steckte jetzt seine Hände in die Taschen und drehte sich mit einem leichten Grinsen um, und ging davon.

>Verloren, Sasuke...<

\*\*\*

Sasuke währenddessen, war blind für alles.

Hätte er nicht seine Beine, ja nicht jeden Muskel in seinem Körper in diesem Moment zu einer fast unmenschlichen Geschwindigkeit gezwungen, er war sich sicher das sie sich weicher angefühlt hätten als Pudding.

Er konnte es nicht fassen...

Er konnte nicht fassen das er sich so leicht hatte überlisten lassen.

Kabuto hatte ihn die ganze Zeit an der Nase rumgeführt.

Der Kampf, die Provozierung, alles war geplant gewesen! Er war auf den ältesten Trick der Welt hereingefallen und es hatte funktioniert...

Er hatte Sakura nicht beschützen können...

Der Schmerz und den Zorn den er auf sich selbst in diesem Moment empfand war fast unerträglich. Und doch war die Angst größer. Eine lähmende alles umfassende Angst die sein ganzes Sein auszufüllen und ihn um den Verstand zu bringen schien...

Was war mit Sakura geschehen...?!

Er presste seine Augen zusammen, versuchte sein Herz zu beruhigen das jeden Moment aus seiner Kehle zu springen drohte, doch es half nichts.

Nur alles umfassende, lähmende Angst erfüllt ihn. Eine Angst so stark das er niemals gedacht hatte das er je so empfinden könnte. Mit solcher Intensität, mit solchem Gefühl.

Was hatte er nur getan...

Schneller als er selbst Kabuto eingeholt hatte erreichte er schließlich wieder das Zentrum der Stadt. Und auch wenn sich sein schmerzender Körper immer öfter wegen des hohen Tempos bemerkbar machte, ignorierte er es geflissentlich.

Nur noch wenige Sekunde und er hatte die Stelle erreicht an der er "Kakashi" und "Naruto" das letzte Mal hatte stehen sehen.

Mit einem kräftigen Sprung sprang er auch schon vom Dach hinunter und sah sich wie gehetzt in der kleinen dunklen Gasse um, doch dort war niemand mehr. Er wollte gerade umdrehen und weitersuchen, versuchen die aufzuhalten die sie gekidnappt hatten, doch auf einmal stutze er, und hob das kleine Stück Stoff auf das vor seinen Füßen im Schatten der Mauer lag und das ihm bis jetzt noch gar nicht aufgefallen war.

Es war ein Stofffetzen, so groß wie seine Hand und als er den leichten Staub davon abwischten, blickte ihm ein leicht vergrauter pinker Fetzen entgegen noch mit den Andeutungen eines sakurablütenbesteckten Musters.

Die gesamte linke Hälfte des Fetzens war in Blut getränkt...

Und Sasukes Hände zitterten...

Und mit einem kaum unterdrückten Schrei schlug er seine Faust dann mit voller Wucht gegen die gegenüberliegende Wand, wo sie ein kleines Loch hinterließ. Seine Faust kaum fähig gewesen war dem harten Stein überhaupt irgendetwas anzutun.

Seine Finger, immer noch mit dem Fetzen in der Hand, zitterten und ein leises kaum zu vernehmbares Schluchzen zwang sich nun aus seiner Kehle und drang nach außen.

Sein eigenes Blut lief seine Finger hinunter, doch er kümmerte sich nicht darum, stemmte zitternd auch seine andere Hand gegen die Wand und stemmte sich nur leicht gegen sie. Den Kopf an die harte kalte Mauer gelehnt und sein Körper zitternd wie Espenlaub.

Es konnte einfach nicht wahr sein....!

Wieder schlug seine Faust auf die Wand ein mit einem Schrei, und noch einmal, mit aller Kraft zu der er fähig war. Doch der Schmerz konnte seinen innerlichen nicht übertünchen...

So lange hatte er sie beschützt.... So lange von Orochimarus Plan gewusst... Und doch hatte er sie nicht beschützen können...!

Was war er nur für ein Versager...

Den liebsten Menschen in seinem Leben...

Schon wieder hatte er sie nicht beschützen können...

Er hatte versagt...

Und dieses Mal war der Schmerz wirklich allumfassend... Und doch, zwischen seinem gepeinigten und verzweifeltem Gesicht, schlich sich nun auch ein zitterndes Lächeln auf seine Lippen und er hob den Kopf, sah nach oben, und atmete zitternd und gierig den klaren Sauerstoff ein, den ihm die Luft bot.

Und das Zittern in seinen Gliedmaßen ließ etwas nach als sich sein inneres Beben gleichsam wieder etwas beruhigte. Und er krallte seine Finger in das harte Stein...

Sein Körper fühlte sich seltsam schwach an, so als hätte er sich gerade erst von einer schweren Grippe erholt. Doch die Zuversicht und der Wille nicht aufzugeben ließ nun förmlich ein Feuer in ihm entfachen... Ein Feuer das schließlich langsam seinen ganzen Körper wieder erwärmte.

Jetzt war nicht die Zeit für so etwas.

Er wusste, mit todernter Sicherheit, dass Sakura noch lebte. Orochimaru hatte nichts davon sie umzubringen. Außer vielleicht ein wenig Vergnügen war sie ihm von keinem Nutzen. Er wollte **ihn**...

Sie war nur ein Köder gewesen um ihn anzulocken. Von Anfang an.

Und als er den Kopf nun wieder senkte und wieder vor sich auf die Mauer sah hatte sich das anfängliche zittrige Lächeln zu einem seiner fast wieder typischen Grinsen gefestigt.

>Jetzt hast du es geschafft Orochimaru... Jetzt wird es Zeit das wir uns begegnen...<

Und damit, ließ er die Wand los, löste die Sharingan auf die er die ganze Zeit fast unbewusst aktiviert gehalten hatte, drehte sich um und verschwand langsam von der Dunkelheit der Gasse und trat ein, in die von matten Lichtern durchzogene Straße.

Kein längeres Verstecken mehr. Kein Tanz und auch keine Fröhlichkeit. Das alles was allein Sakura in ihm hervorrufen konnte war jetzt verschwunden. Es war nichts mehr

was ihm jetzt noch weiterhelfen konnte.

Jetzt musste er die Sache selbst zu Ende bringen, so wie er es auch schon von Anfang an geplant hatte. Doch er wusste, er würde Hilfe brauchen... Allein gegen Orochimaru hatte er keine Chance.

Und als er nun langsam, die immer dunkler werdenden Straßen entließ, und die feinen roten Lampen nur am Rande wahrnahm, war sein Blick normal. Kein Hass, keine Freude, einfach kein Gefühl war mehr in seinem Gesicht vorzufinden. Doch er wusste was jetzt zu tun war...

Jetzt war es an der Zeit, Kakashi Hatake einzuweihen...

Denn das Kirschblütenfest...war nun offiziell für ihn vorbei...

-----

Jo, so ist es auch! Der glorreiche dritte Tag ist ENDLICH VORBEI!! Kein "Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- mehr!! Zu Ende! Finito!! Jetzt geht es wieder mit normalen Titeln weiter! Haaach...!! Das ich das noch erleben darf!!! \*schluchz\* \*BUHU!!\*

Erst mal auch ein groooooßes Dankeschön an alle die mal wieder ein Kommi hinterlassen haben!

Ich glaub das von dir **Sascha** ist damit das zweitlängste was ich je bekommen hab! ^-^ XD

Aber ich freu mich immer über neue Fans, besonders wenn sie dafür die ganze Nacht durchmachen! \*G\* XD \*lala\*

Ein besonderer Dank an dieser Stelle auch an **Milli-chan**!! Danke das du dir auch "A new Adventure" angeschaut hast! Besonders weil du die Serie ja eigentlich nicht leiden kannst! Also deswegen groooooßes DANKESCHÖN!! \*verbeug\* \*GG\*

So! \*händereib\* jetzt ist Sakura also offiziell entführt!! \*evilgrin\* Aaaahhhh! No! NO! NO! Jetzt kommt keine schockende Nachricht! ^-^ Was mit Sakura passiert und ob Sasuke (oder überhaupt irgendwer) sterben wird, wird nicht verraten!! Das würde die ganze Spannung wegnehmen! ^^ Mehr über das nächste Kappi will ich aber auch fast schon nicht verraten nur so viel, es heißt: "Wir lassen dich nicht alleine gehn...!" Und da tauchen noch son paar andere Typen auf! (**Anm. an Lilliy**: Und auch ein gewisser Typ mit weißen Augen...! ^.< \*zwinker\*)

Guuuut, ich denke das wärs! Zum Schluss möchte ich nur noch sagen, dass wahrscheinlich alle Kappis die jetzt noch kommen werden solche Riesendinger werden! Das wird sich bis zum Schluss wahrscheinlich so durchhalten. Wahrscheinlich werde ich die 60-Kappigrenze nicht überschreiten, aber auch nur wahrscheinlich, ALS BETET MIT MIR!! ^^!! XD

YO! Ich sag nur noch: LEST "A NEW ADVENTURE"!!!

Und bin dann auch schon weg... \*davonschleich\* \*g\*